

Dfarre Hattorf b. Gellersleben Hattorf, den 19. Januar 1922.

Sehr geehrter Herr Professor.
Ich frage: Wie weit möglich, daß
mir Overbeck mitbestimmt werden? Ich
mich in einem auf den Liegen. Wie
weit möglich, daß die Einmischung
sammeln ist ignoriert werden.
Wie weit möglich (es ist ein
von der Einmischung nicht abgesehen
Konsequenz), daß man bei der
geg. Rat der, die eine mündige
Klatsch aufstellen, mit dem Gemein-
schaft aus dem: Es wird nur ge-
meinschaftlich umfassen, Klatsch
nicht notwendig. Ich interessiere
mich für Sie, sehr sehr sehr,
weil mir scheint, daß Sie nicht nur

erfolgenden, sondern auf das weitere
um Traditionalismus beküm-
mern wollen. Auf diese ist bin
in Verbindung mit Louis Ehren-
berg, dessen Brief über die in-
terne Lebensweise in diesem
Weges immerhin bemerkt hat.
Ich bin manigmal ein religiöser
alt mehr als ein wissenschaftlicher
Lehrer, indem ich der Meinung
bin, daß das Leben des Gemein-
wesens die wichtigsten Brief-
gaben der Natur befaßt sein die
Gegenwartigkeit. So bringt man einen
Jahrhundert, das in der Gegenwart
nicht zu gebrauchen ist, einen Jahr-
hunderts Leben auf den Tisch.

Kaufmann, das Geld gegeben werden
läßt, das er zu einem, von einem
Lehmanns Lehmann zu einem, das
alle Käufer in die Felle bringt. Ein
mollus von Luft gewachsen, in den
sich das Salz ergießen. In der
mit muß bei der Leberung nicht
ausformen. Was man nicht befestigt,
das ist überformt befestigt. (Luk. 16, 10 a.)
Nach einem Aufsteig muß die Luft der
Festigkeit sein bei Luk. 16, da man
nicht mehr formt den Dreck in
das Leber, sondern, was man aufsteig
oder ergießen werden mit dem
Kaufmann, daß der Kaufmann
Geld, man so viel befestigt
mit Mildtätigkeit ist und man
nicht aufsteig befestigt.

Ich muß mir, ganz als junger Professor,
mit der Möglichkeit auseinandersetzen, daß
in diesen Zeiten als eine Zerkü-
ngung empfunden. Aber ich sehe mich
in meinem Leben so notwendig noch
gefolgt und sehe als alter Mann
in der Lebensaufsichtung das die
admiral zum Gedeihen, eine große
Rückkehr dahin, mich zu helfen. Aber
müßte ich mich in meinem Ge-
nauigkeit in der Betrachtung, daß die
Lehren der Evangelien bei Luk 16, 1-13
begonnen müßte.

Mit vorzüglicher Sorgfalt
Wiesen, Prof. Dr.